

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
FÉDÉRATION AUTRICHIENNE DES ÉCHECS

A-8010 GRAZ, SACKSTRASSE 17, TEL. (0316) 816972

Werner Stubenvoll
Technische Kommission des ÖSB
Adolf-Schärf-Strasse 9, 4040 Linz
Tel. + Fax 0732 / 245 542
Mobil: 0650 / 211 4848
e-mail: werner.stubenvoll@lwest.at

Linz, 15. März 2007

**Ausschreibung der offenen
Damen - Staatsmeisterschaft 2007**
Veranstalter: Österreichischer Schachbund
Organisator: Landesverband Salzburg

- 1. Spielort:** Landhotel Postgut, Familie Klary, Tweng2, 5563 Tweng, Salzburg.
Tel. 06471 – 20206, Fax 06471 – 20213, e-Mail: info@postgut.at, website:
www.postgut.at.
- 2. Termine:** Anreisetag ist der 4. August 2007, Anwesenheitskontrolle bis 12.00 Uhr
1. - 8. Runde ab 4. August 2007, täglich um 15.00 Uhr,
9. Runde am 12. August 2007 um 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. um 16.00 Uhr.
- 3. Spielbedingungen:** Es werden neun Runden nach Schweizer System gespielt. Die
Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 100 Minuten und danach 50 Minuten pro Spieler zur
Beendigung der Partie, zusätzlich 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.
Die Staatsmeisterschaft wird bei der FIDE zur Auswertung eingereicht.
- 4. Nennungsschluss: 15. Juli 2007**
Nennungen sind persönlich, schriftlich oder per e-Mail an Gerhard Herndl, Almweg 14,
5400 Hallein, Tel.: 06245 86620, E-Mail: g.herndl@jacoby.at. Nachnennungen sind bis
4. August 2007, 12.00 Uhr möglich, es wird ein erhöhtes Nenngeld eingehoben.
- 5. Nenngeld:** € 50,-- (Nennung bis 15. Juli 2007) oder € 60,-- (Nachnennung).
Das Nenngeld ist vor der Auslosung am Spielort zu bezahlen oder eine Überweisung an
den Bundeskassier nachzuweisen.

6. Preisgeld: Der gesamte Preisfonds beträgt € 1.950,--.

1. Platz	€	700,-	4. Platz	€	200,-
2. Platz	€	500,-	5. Platz	€	150,-
3. Platz	€	300,-	6. Platz	€	100,-

Bei Punktegleichstand werden die Geldpreise nach Hort System vergeben.
Die Preisgelder werden nur an jene Spielerinnen ausbezahlt, die bei der Preisverteilung
anwesend sind.

Die ersten Fünf der Endtabelle erhalten zusätzlich Kost und Logis (DZ, HP) bei der
nächsten Staatsmeisterschaft. Weitere Kostenübernahmen für Startplätze werden nach
der Teilnehmerzahl vergeben. Jeweils ein weiterer ab 13 Teilnehmerinnen, ab 16
Teilnehmerinnen und ab 20 Teilnehmerinnen.

7. Schiedsrichter: Hans Stummer, Gerhard Herndl.

BANKVERBINDUNGEN: HYPO LANDESBANK STEIERMARK, FILIALE BRUCK/MUR
KONTO ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
STEIERMÄRKISCHE SPARKASSE GRAZ
KONTO VERBANDSZEITSCHRIFT SCHACH-AKTIV

BLZ 56.000
NR. 210.2300.1486
BLZ 20.815
NR. 0000-017160

8. Teilnahmeberechtigung:

Die Kosten der Halbpension in einem Einbettzimmer für folgende qualifizierte Teilnehmerinnen werden vom ÖSB übernommen:

WIM Helene Mira
WFM Anna-Christina Kopinits
Andrea Zechner

sowie im Doppelzimmer für die
Österreichischen Meisterinnen 2007
der Jugend U-16 und U-18.

Das Turnier ist offen ohne Elobegrenzung. Teilnahmeberechtigt auf eigene Kosten sind alle Spielerinnen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine Ausnahme laut § 2.4 TUWO besitzen (Ausnahmen können vom Bundesvorstand unter besonderen Voraussetzungen für Spieler/innen mit österreichischer FIDE - Nationalität beschlossen werden).

9. Unterbringung:

Am Spielort stehen genügend Zimmer zur Verfügung. Bezüglich Quartiere kontaktieren Sie bitte direkt das Landhotel Postgut in Tweng. Die Kosten einer Halbpension betragen zwischen € 32,-- und € 40,-- im Doppelzimmer und € 50,-- im Einzelzimmer. Die Preise verstehen sich pro Person und Tag. In Privatpensionen bekommen Sie die Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet schon ab € 20,-- pro Person und Tag.

10. Wertung: gemäß § 4 TUWO

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| a. Partiepunkte | d. Sonneborn-Berger-Wertung |
| b. Buchholz-Wertung | e. die größere Anzahl von Siegen |
| c. verfeinerte Buchholz-Wertung | f. geteilter Platz. |

Im Falle identischer Wertungen wird um den Staatsmeistertitel ein Stichkampf ausgetragen. Zwei Partien mit jeweils 10 Minuten Bedenkzeit pro Spielerin und 5 Sekunden pro Zug, danach Blitzpartien bis zur Entscheidung.

11. Qualifikationen:

Sie Siegerin erhält den Titel „Österreichische Damen-Staatsmeisterin 2007“ und ist qualifiziert für die Teilnahme am nächsten Qualifikationsturnier zur FIDE-WM.

Mit den besten Schachgrüßen
für den Österreichischen Schachbund



Werner Stubenvoll

Prof. Kurt Jungwirth
Präsident